

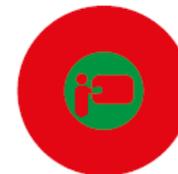
Gefördert durch:



3. DEUTSCHER DIVERSITY-TAG

VIELFALT UNTERNEHMEN

9. Juni 2015



Die vier Säulen des DDT15

320 Gäste der Impulsveranstaltung in Berlin



Open Air-Events in München, Berlin und Düsseldorf



Über 870 Aktionen bundesweit



15 Millionen Kontakte auf Facebook & Twitter



3 Enge Zusammenarbeit mit IQ

Gemeinsam mit dem Förderprogramm IQ „Integration durch Qualifizierung“ hat der Charta der Vielfalt e. V. den Aktionstag noch weiter in die Fläche getragen



- ▶ Der DDT15 wurde größtenteils aus Mitteln des **Förderprogramms IQ des Bundesarbeitsministeriums** realisiert
- ▶ **IQ** hat den DDT15 in seinen Landesnetzwerken und vielen IQ-Projekten bekannt gemacht
- ▶ Der **Charta der Vielfalt e. V.** hat mit Materialien und Rednerinnen/Rednern unterstützt
- ▶ **Gemeinsame Projekte** sind aus dieser Kooperation entstanden – zum Beispiel die **Open Air-Veranstaltungen**, auf denen sich die Charta der Vielfalt und IQ gemeinsam präsentierten

Der DDT15 bricht Rekorde

Bundesweiter Aktionstag



► Mehr als **420 Organisationen** beteiligten sich mit über **870 Aktionen** bundesweit am 3. Deutschen Diversity-Tag und erreichten **3,4 Mio. Beschäftigte**

Impulsveranstaltung



► Im Maxim Gorki Theater kamen am **8. Juni** mehr als **320** Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft zusammen.

Der DDT15 bricht Rekorde

Open Air-Veranstaltungen



► Der Charta der Vielfalt e. V. hat in **München, Berlin und Düsseldorf** Open Air-Events veranstaltet, auf denen er insgesamt **2.600 Besucher/-innen** begrüßte.

Breite Resonanz



► **15 Millionen Menschen** wurden online erreicht
 ► **Über 830 Medienberichte**

6 Impulsveranstaltung

Motto der Veranstaltung: „sichtbar anders // sichtbar gleich – wie viel Vielfalt ist normal?“

▶ Die Charta der Vielfalt war am **8. Juni 2015** im Berliner **Maxim Gorki Theater** zu Gast

▶ Am Vorabend des 3. Deutschen Diversity-Tags tauschten sich **über 320 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft** aus, um Bilanz zu ziehen

▶ Durch den Abend führte Moderator **Till Nassif**

▶ **1.013 Interessierte** verfolgten den **Live-Stream** der Veranstaltung



[Link zum Zusammenschritt](#)



7 Impulsveranstaltung

Charta der Vielfalt e. V. und Maxim Gorki Theater eröffneten die Veranstaltung gemeinsam



Ana-Cristina Grohnert, Managing Partner Talent Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Vorstandsvorsitzende Charta der Vielfalt e. V.;
Jens Hillje, Ko-Intendant des Maxim Gorki Theaters ;
Shermin Langhoff, Intendantin des Maxim Gorki Theaters

Die gesamte Veranstaltung wird in **Gebärdensprache** übersetzt.

► **Ana-Cristina Grohnert:** „Vielfalt als Bereicherung unserer Kultur in der Gesellschaft, aber auch in unseren Wirtschaftsunternehmen, an[zu]erkennen und wirklich wahr[zu]nehmen.“

► **Shermin Langhoff:** „Wir sind der zweckfreie Raum, den brauchen wir ganz dringend... Nämlich [um] unsere Werte, die menschlichen... weiter [zu] erinnern und weiter [zu] denken“

► **Jens Hillje:** „Das Ringen um eine offene Gesellschaft muss sich abbilden und organisieren, auch in der Diversität eines Leitungsduos, eines Ensembles...“

8 Impulsveranstaltung

Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles hält die Keynote



Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles

► „Es gibt den Begriff Vielfalt und es gibt den Begriff Einfalt - und damit ist auch schon sehr schön beschrieben, für welche Seite wir uns hier klar entscheiden.“

► „Das Motto „Vielfalt unternehmen!“ ist das Richtige. Packen wir es an, Unternehmen und Gesellschaft.“

► „Sorgen wir für mehr Weitwinkel, statt mit dem Teleobjektiv immer nur die kleinen Details oder Besonderheiten in den Fokus zu nehmen.“



9 Impulsveranstaltung

Vier Mitgliedsunternehmen diskutieren miteinander auf dem Podium



Jürgen Niemann, Geschäftsführer Personal Geschäftsfeld DB Dienstleistungen, Deutsche Bahn AG;
Janina Kugel, Vorstand Human Resources und Chief Diversity Officer, Siemens AG;
Till Nassif, Moderation;
Ana-Cristina Grohnert, Managing Partner Talent Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft;
Michael Schmidt, Vorstandsvorsitzender der BP Europa SE

- ▶ **Jürgen Niemann:** „Wir haben in unseren Unternehmen ... bei der Willkommenskultur noch Hausaufgaben zu machen.“
- ▶ **Janina Kugel:** „Es wird uns in den nächsten zehn/zwanzig Jahren eine ein- bis zweistellige große Millionenzahl an Facharbeitern tatsächlich fehlen. Wie lange können wir uns das volkswirtschaftlich noch leisten?“
- ▶ **Ana-Cristina Grohnert:** „Der Mensch kommt ins Unternehmen und nicht die Funktion lebt im Unternehmen“
- ▶ **Michael Schmidt:** „Die Frage, wie definieren wir die Gruppen, wird sich immer wieder neu stellen.“

10

Impulsveranstaltung

Diversity im gesellschaftlichen Kontext – das Maxim Gorki Theater zeigt Auszüge aus zwei Stücken



Der Russe ist einer, der Birken liebt



Common Ground

Impulsveranstaltung

Die Geschäftsführerin des Charta der Vielfalt e. V. fasst zusammen und lädt zum Networken ein



Aletta Gräfin von Hardenberg,
Geschäftsführerin des Vereins Charta der Vielfalt e. V.

Aletta Gräfin von Hardenberg:

- ▶ „Diversity ist eine Reise“
- ▶ „Unsere Gesellschaft verändert sich und so wird sich der Fokus verändern.“
- ▶ „Gehen Sie mit offenen Augen durchs Land. Vieles ist zu sehen“

Impulsveranstaltung

Eine Befragung unter den Gästen* hat gezeigt:
Die Veranstaltung war ein großer Erfolg

- ▶ **> 41 Prozent** der Teilnehmer/-innen kamen, um ihr **berufliches Netzwerk** zu **vertiefen**
- ▶ **> 37 Prozent** wollten **erfahren, wie andere Organisationen** Diversity leben und **voranbringen**
- ▶ **79 Prozent** der Teilnehmer/-innen sahen ihre **Erwartungen erfüllt**, 52 Prozent davon **vollkommen**
- ▶ Sowohl **Veranstaltungsort** (75 %), als auch **Programmzusammenstellung** (>91 %: 58 % sehr, 33 % ziemlich) stießen auf **positive Rückmeldungen**



*Gäste: 312, beantwortete Fragebögen: 48

Bundesweiter Aktionstag

Über 420 Organisationen beteiligten sich mit über 870 Aktionen

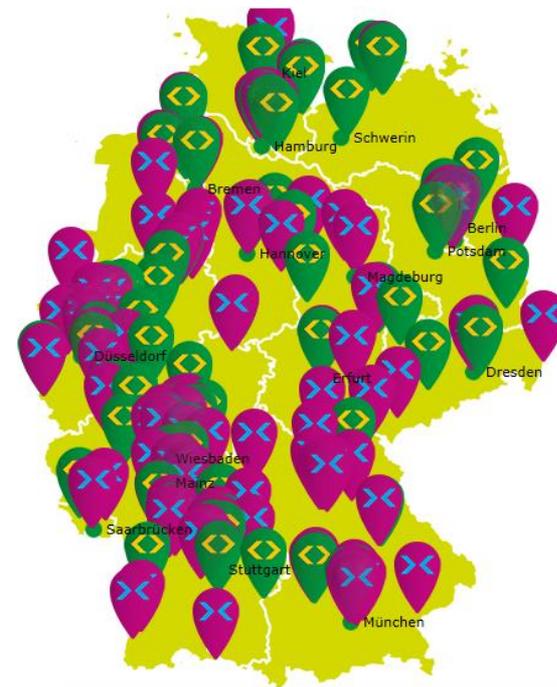
- ▶ Aktionen in allen **16 Bundesländern**
- ▶ Alle **Organisationsformen** trugen zum Gelingen des Aktionstags bei
- ▶ Sowohl **Charta-Unterzeichner** als auch **Nicht-Unterzeichner** beteiligten sich



Interne Aktionen (an Belegschaften gerichtet)

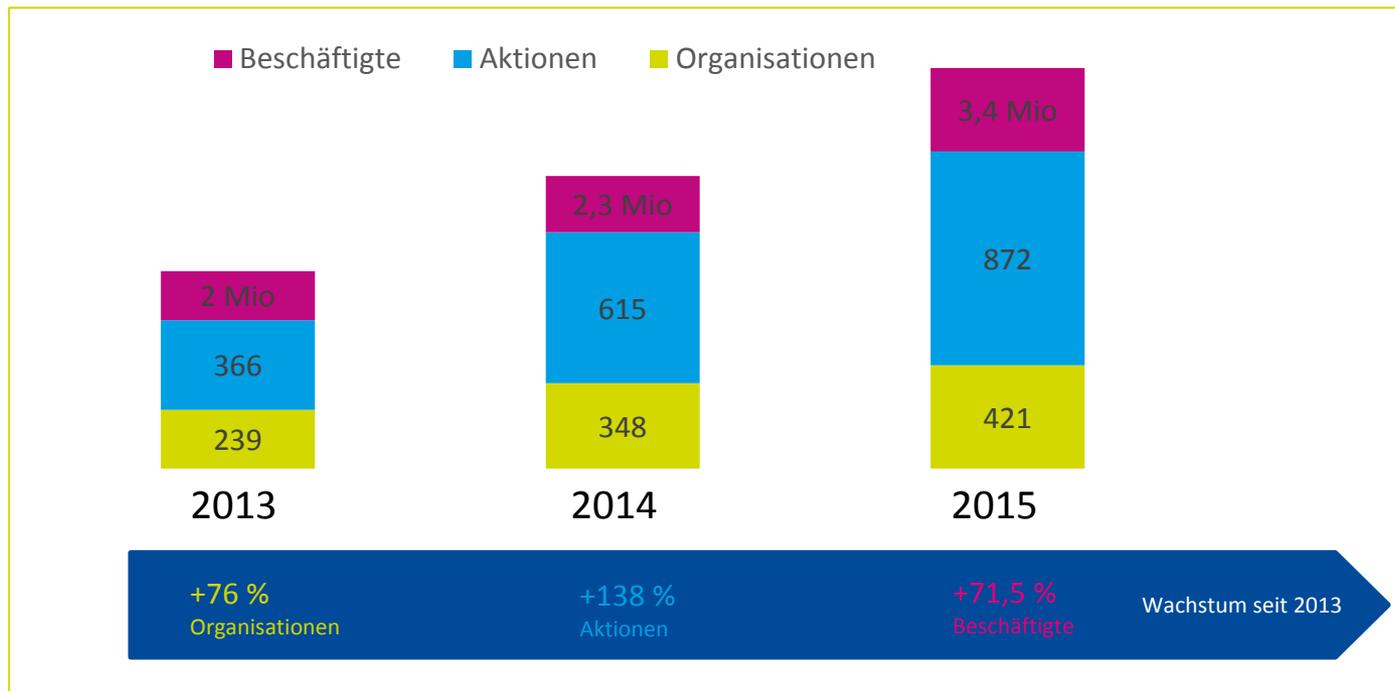


Öffentliche Aktionen (für Kundinnen/Kunden, Lieferantinnen/Lieferanten, Öffentlichkeit)



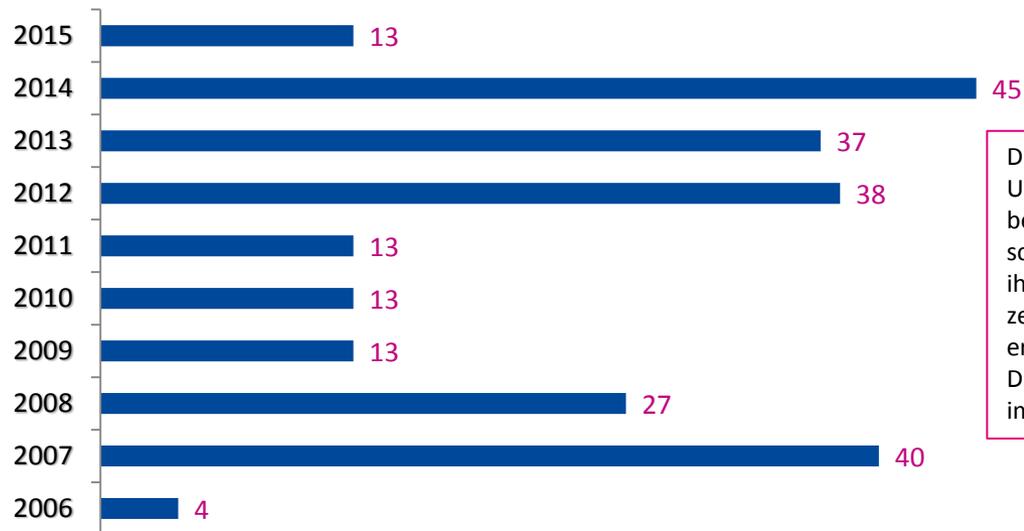
Bundesweite Aktionen

Die Beteiligung am Deutschen Diversity-Tag hat sich seit 2013 nahezu verdoppelt



Bundesweite Aktionen

Die Neu-Unterzeichner der Charta der Vielfalt sind am 3. Deutschen Diversity-Tag besonders aktiv

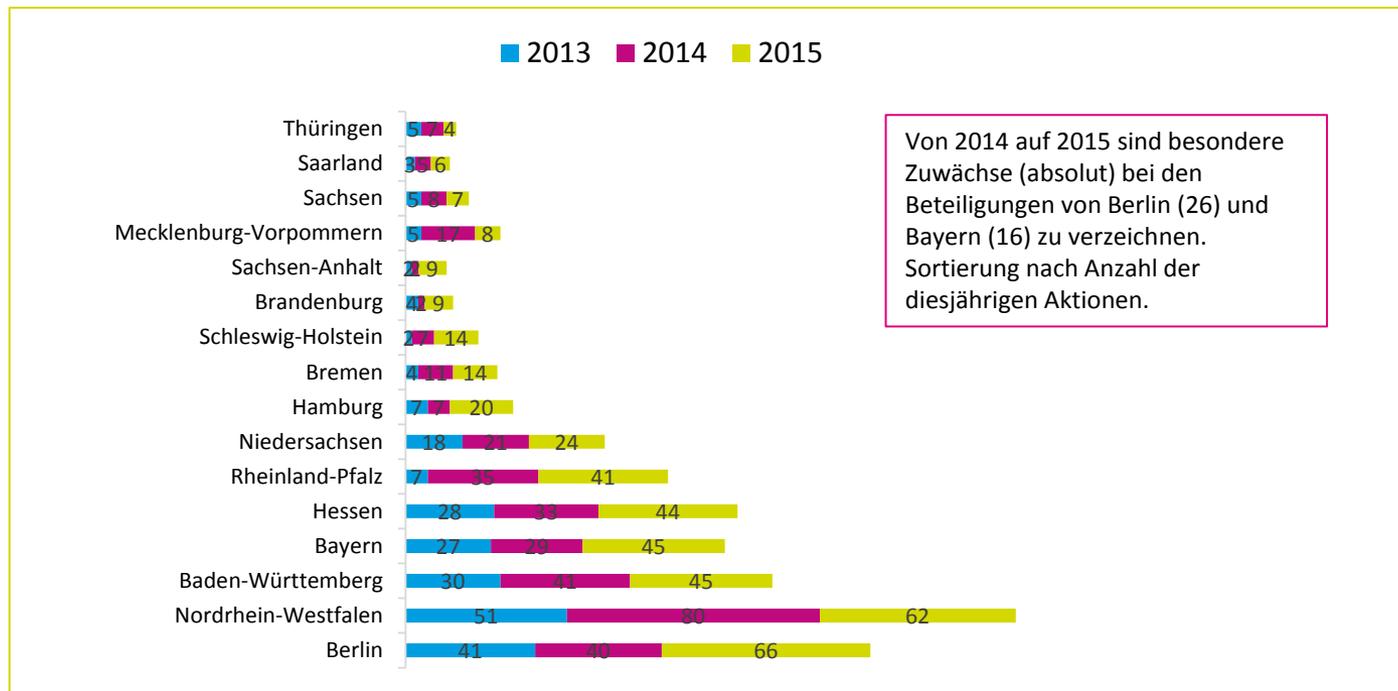


Die aktiven Neu-Unterzeichner beteiligen sich oft schon im Jahr ihrer Unterzeichnung zum ersten Mal am DDT, spätestens im Folgejahr.

Die meisten der am DDT15 beteiligten Unterzeichner haben die Charta der Vielfalt im Jahr 2014 unterschrieben.

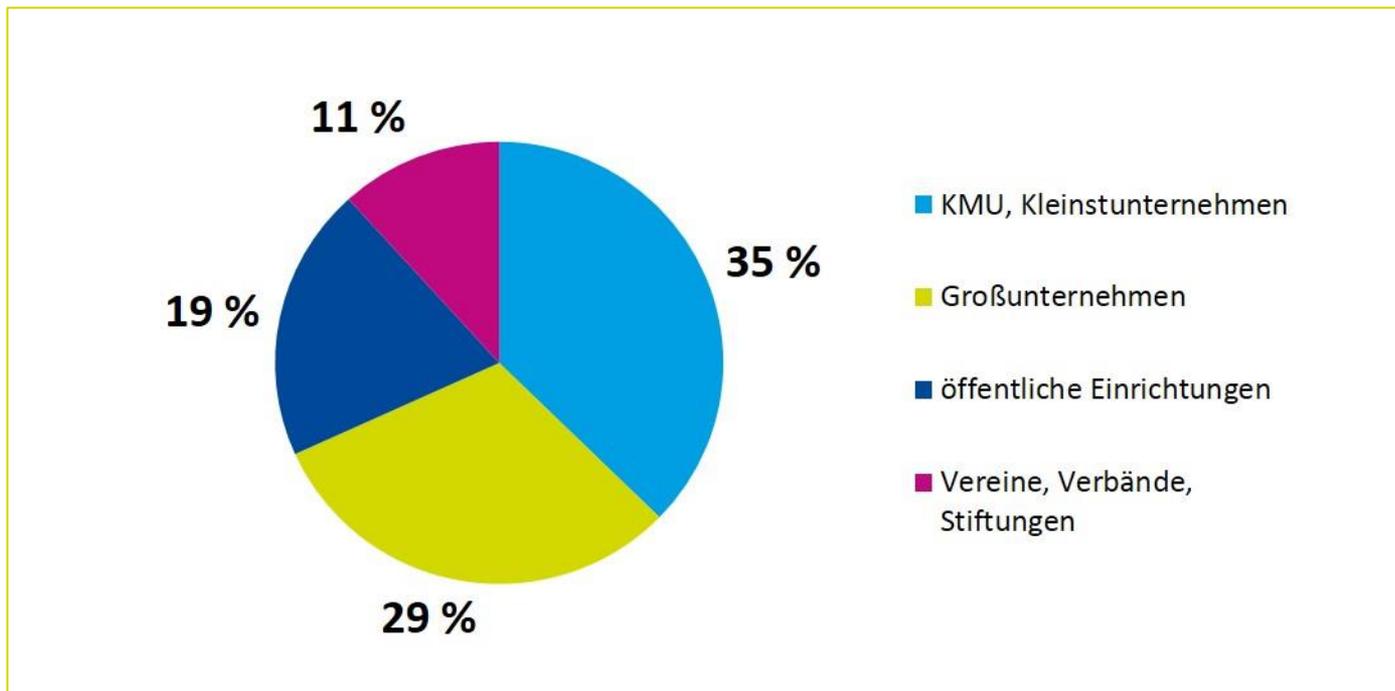
Bundesweite Aktionen

In allen 16 Bundesländern wurden Aktionen durchgeführt



Bundesweite Aktionen

Rund 65 Prozent der mitwirkenden Organisationen waren Unternehmen



Bundesweite Aktionen

Alle 19 Mitgliedsunternehmen beteiligten sich mit Aktionen – Einige Beispiele:



Osram #VfürVielfalt



BMW zeigt Flagge



Die Deutsche Bank zeigt Diversity an der Firmenzentrale in Frankfurt.



Telekom brandet ihre Shuttlebusse

Bundesweite Aktionen

Die IQ-Landesnetzwerke organisierten Aktionen in allen 16 Bundesländern



IQ Landesnetzwerk Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Interkulturellen Bildungszentrum Mannheim gGmbH
„Wirtschaftsförderung in Mannheim: Von Frauen für Frauen“



IQ Koordinierungsstelle Brandenburg
„Brandenburg steht Vielfalt gut!“



IQ Landesnetzwerk Bremen in Kooperation mit dem Bremer Forum Diversity und der RKW Bremen GmbH „Gesellschaftliche Vielfalt ist Normalität – auch in unseren Medien?“

Bundesweite Aktionen

Mehr als 60 IQ-Projekte haben sich am
3. Deutschen Diversity-Tag engagiert



LIFE e. V. / IQ Landesnetzwerk Berlin:
Veranstaltung zum Thema „Warum die
ausgewählten nicht immer die Passenden sind
– Neue Impulse für die Personalauswahl“



**IQ Netzwerk
Mecklenburg-
Vorpommern:**
Mit einer Fotocollage
die eigene Diversität
zeigen



IQ Netzwerk Hamburg – NOBI: Diskussionsrunde
zum Thema „Vielfalt unternehmen – Fachkräfte
gewinnen! Wie funktioniert Vielfalt in Betrieben?“

Bundesweite Aktionen

Intern – für die Belegschaften



Steinigke Showtechnik: Mitarbeiter/-innen präsentieren auf einem Mitbring-Bufferet die Speisen ihrer Herkunftsländer



Universitätsklinik Hamburg: Beschäftigte gestalten ihr eigenes Fest



„Daimler move - Daimler Diversity Day! Daimler nutzt den Tag auch international!“: Rollstuhlparcours



„Feinkost Käfer (Käfer Gruppe) WIR sind einzigartig! Vielfalt bei Käfer“
 Diverse Aktionen, zum Beispiel buntes Käfer-Team Kochbuch mit Rezepten aus aller Welt, Postkarten und Luftballons

Bundesweite Aktionen

Öffentlich – für Kundinnen und Kunden

Die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG befördert ihre Kundinnen und Kunden in Diversity-Bussen



BP Europa SE bietet eine Diversity-Tankkarte für Aral-Tankstellen an.

Bundesweite Aktionen

Öffentlich Farbe bekennen und Vielfalt zeigen



IHK Köln, ebb GmbH und Kliniken der Stadt Köln beteiligten sich am Aktionstag mit einem Informationsstand in der Kölner Innenstadt.



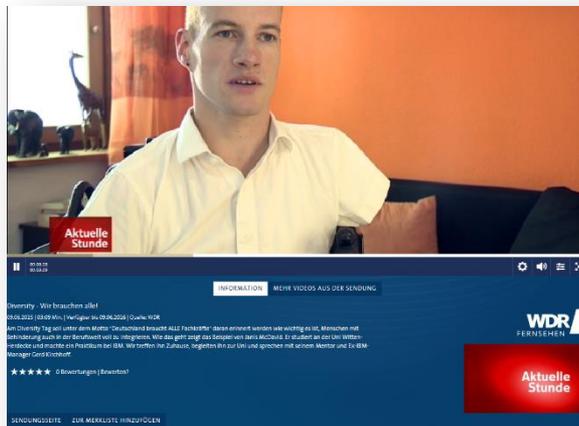
Das **Auswärtige Amt** bekennt sich zu „Diversity“.



Die Beschäftigten des **Jobcenter Breisgau** versammeln sich zu einem Flashmob.

Bundesweite Aktionen

Medien unternehmen Vielfalt



Beitrag „Diversity - Wir brauchen alle!“ vom 9. Juni im WDR



Bleib fair! Kampagne
Rassismus, Homophobie, Ausgrenzung und Mobbing sind vor allem in den sozialen Medien traurige Realität. taff möchte herausfinden, wie die heutige Gesellschaft mit diesem Thema umgeht und hat ein Sozial-Experiment aus Litauen zum Vorbild unserer „BLEIB FAIR“-Kampagne genommen:

>> Hier geht's zum Making-of Video unseres Sozial-Experiments

Wir haben drei unterschiedliche Online-Clips produziert in denen es um Diskriminierung von Menschen geht, die aufgrund ihrer HERKUNFT, SEXUALITÄT oder nur wegen AUSSERLICHKEITEN mit Anfeindungen im Netz zu kämpfen haben.

Der Versuchs-Aufbau
Unter dem Vorwand eines Job-Castings werden Probanden eingeladen. Sie sollen kurz auf einem Sofa warten und werden dabei mit versteckter Kamera gefilmt. Ein vermeintlicher Mitbewerber bittet sie, eine Facebook-Nachricht zu übersetzen.

Der Clou
Der zu übersetzende Facebook Post diskriminiert die vermeintlichen Mitbewerber auf übliche Weise. Die zu übersetzenden Kommentare, sind tatsächlich reale Posts die wir im Internet gefunden haben und somit die bittere und traurige Realität! Wie reagieren Menschen auf Mobbing und Ausgrenzung? Wir möchten mit diesem Sozial-Experiment auf Diskriminierung unterschiedlichster gesellschaftlicher Gruppen aufmerksam machen und Menschen hierfür sensibilisieren.

Bleib fair“-Kampagne von taff (Pro7) anlässlich des 3. Deutschen Diversity-Tags



Diversity-Tag: Vielfalt als Chance
Jedes Jahr am 9. Juni veranstaltet der Verein Charta der Vielfalt den 3. Deutschen Diversity-Tag. An dem bundesweiten Aktionstag legen Unternehmen und Institutionen einen Schwerpunkt auf den Vielfaltgedanken. Auch der NDR ist Mitglied der Initiative "Diversity als Chance - Die Charta der Vielfalt". Hier finden Sie Erstaunliches, Lustiges und Nachdenkliches zum Thema.

Schulle oder Veganer, was hätten Sie lieber?
Zum 3. Deutschen Diversity-Tag macht Michel Adolph den Vielfalt-Check. Schwule, Muslime, Veganer oder Heterosexuelle: Wer ist ein Gewinn für alle - und wer nicht? mehr

Binationale Paare: "Oh, äh, ein Orientale"
Immer mehr Beziehungen haben einen multikulturellen Hintergrund. Cornelia Pries ist Experte für binationale Ehen und erzählt, wann diese Paare kämpfen - und was sie auszeichnet. mehr

"Vielfalt tut weh, aber sie funktioniert"
Wie weit sind wir mit dem Leitbild der Vielfalt gekommen? Wer sind die Gewinner und wie lässt sich Vielfalt in Firmen nutzen? Ein Gespräch mit der Vielfalt-Diversity-Forscherin Anne Bachmann. mehr

Sonderseite des NDR zum Diversity-Tag: Erstaunliches, Lustiges und Nachdenkliches zum Thema

25

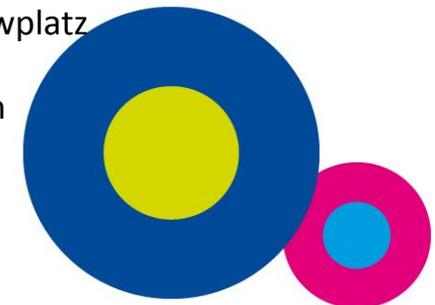
Regionale Veranstaltungen

Mit öffentlichen Veranstaltungen hat der Charta der Vielfalt e. V. den DDT noch bekannter gemacht



Ein Hingucker in allen drei Städten: der **Luftballon-Aufstieg**

- ▶ 19. Mai, Karlsplatz in **München**:
350 Besucher/-innen
- ▶ 9. Juni, Potsdamer Platz in **Berlin**:
1.500 Besucher/-innen
- ▶ 10. Juni, Schadowplatz
in **Düsseldorf**:
750 Besucher/-innen



Regionale Veranstaltungen

Zentrales Element war eine Fotoausstellung mit Diversity-Persönlichkeiten der Region



München: Natalia Dolzhenkova und Thomas Kussner, Siemens



Düsseldorf:
Ruta Peci
„ProSALAMANDER“
Universität
Duisburg-Essen

Berlin: Daniel Worat, DW Gebäudereinigung, Vorstand im Völklinger Kreis e. V.



Regionale Veranstaltungen

Gemeinsam mit IQ und Mitgliedsunternehmen informierte die Charta der Vielfalt rund um Diversity

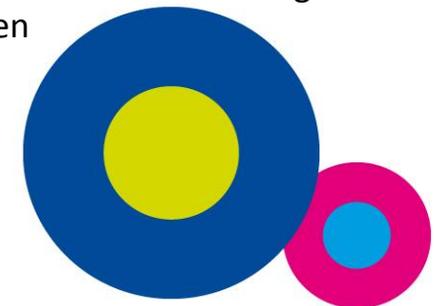


Gastgeber und Gäste treten in Interaktion:

► **Diversity-Statements**, die auf Karten geschrieben und mit Luftballons fliegen gelassen werden

► Polaroid-Aktion: **Fotos** und Meinungen zu Diversity anpinnen

► **Quiz** rund um die Ausstellung



Breite Resonanz

Das Thema Diversity wurde am 9. Juni zum Trend auf Twitter und Facebook

- ▶ **#Diversity** und **#ddt15** waren an dem Tag unter den Top Ten der in Deutschland diskutierten Topics
- ▶ Der **Imagefilm** der Charta der Vielfalt erreichte innerhalb von 5 Stunden **2.200 Views**
- ▶ **15 Millionen Menschen** haben Posts zum DDT15 und zu diversity auf Twitter, Facebook, Blogs und Newspages gesehen



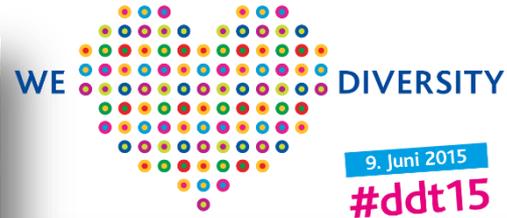
Film öffnet sich bei Klick auf das Bild.

Breite Resonanz

Über Social Media wurden 15 Mio. Menschen erreicht #Diversity #DDT15 und #VfürVielfalt



Thyssen



ERGO



Saint Gobain



Breite Resonanz

Hunderte Beiträge kamen aus Politik, Wirtschaft, Medien, von Bloggern und Promis



Culcha Candela



DFB-Nationalmannschaft

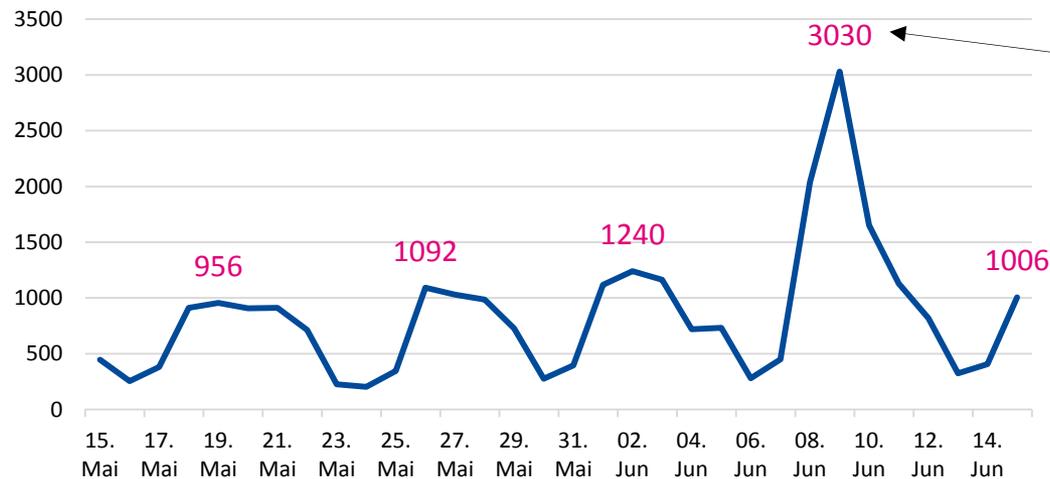


Annemarie Cependale (taff)



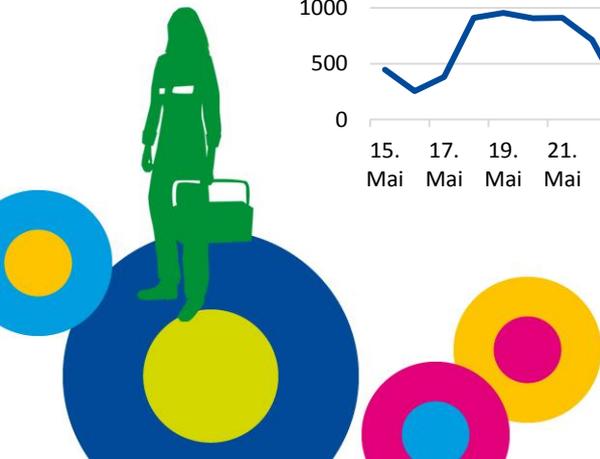
Breite Resonanz

www.charta-der-vielfalt.de stark frequentiert:
26.872 Besuche im Zeitraum 15. Mai – 15. Juni



Der Peak liegt am 9. Juni. Die Zahl der Besuche liegt an diesem Tag weit über dem Monatsdurchschnitt (839 Besuche)

Die meisten Downloads gab es für die Diversity-Dimensionen (373), gefolgt von den Ergebnissen des DDT 2014 (346) und dem Berlin Open-Air (282).



Breite Resonanz

Berichterstattungen in Print, TV und Hörfunk



Aktueller Bericht, 9.6.2015



Kulturjournal, 5.6.2015



radioeins, 9.6.2015



Aktuelle Stunde „Diversity – Wir brauchen alle!, 9.6.2015



a.tv, 9.6.2015

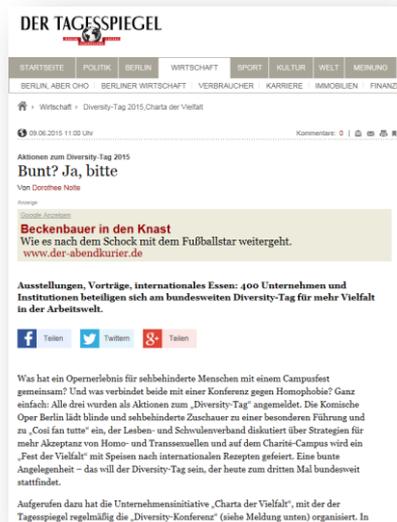


ProSieben

taff, 9.6.2015



Breite Resonanz



DER TAGESSPIEGEL

Startseite | Politik | Berlin | Wirtschaft | Sport | Kultur | Welt | Meinung

Berlin | ABER OHO | BERLINER WIRTSCHAFT | VERBRAUCHER | KARRIERE | IMMOBILIEN | FINANZEN

Wirtschaft - Diversity-Tag 2015, Charta der Vielfalt

09.06.2015 11:00 Uhr

Ablesen zum Diversity-Tag 2015
Bunt? Ja, bitte
Von Dorothee Nolte

Beckenbauer in den Knast
Wie es nach dem Schock mit dem Fußballstar weitergeht.
www.der-abendkurier.de

Anstellungen, Vorträge, Internationales Essen: 400 Unternehmen und Institutionen beteiligen sich am bundesweiten Diversity-Tag für mehr Vielfalt in der Arbeitswelt.

Was hat ein Opernbesuch für sehbehinderte Menschen mit einem Campusfest gemeinsam? Und was verbindet beide mit einer Konferenz gegen Homophobie? Ganz einfach: Alle drei wurden als Aktionen zum „Diversity-Tag“ angemeldet. Die Komische Oper Berlin lädt blinde und sehbehinderte Zuschauer zu einer besonderen Führung und zu „Costi fan tutte“ ein, der Lesben- und Schwulenverband diskutiert über Strategien für mehr Akzeptanz von Homo- und Transsexuellen und auf dem Charité-Campus wird ein „Fest der Vielfalt“ mit Speisen nach internationalen Rezepten gefeiert. Eine heute Angelegenheit – das will der Diversity-Tag sein, der heute zum dritten Mal bundesweit stattfindet.

Aufgerufen dazu hat die Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“, mit der der Tagesspiegel regelmäßig die „Diversity-Konferenz“ (siehe Meldung unten) organisiert. In

Der Tagesspiegel, 9.6.2015



manager magazin Als Startseite festlegen

Über uns | Das Magazin | Köpfe | Unternehmen | Politik | Finanzen | Immobilien | Karriere | Lifestyle

Home - Politik - Diversity - Seit 2015 20.000 Elektroautos auf Deutschlands Straßen

09.06.2015 Diversity

Bunt, bunter, besser - nur wer auf Vielfalt setzt, überlebt

Von Ana-Cristina Grohnert | 3.650



Karneval der Kulturen (in Berlin): Innovationen entstehen nicht auf Knopfdruck, sondern in einem kreativen Arbeitsumfeld, das die Beteiligung und Einbeziehung unterschiedlichster Talente möglich macht. Der Mix macht den Unterschied.

Es war zumindest eine kleine Schallmauer, die durchbrochen wurde: Seit Frühjahr dieses Jahres sind über 20.000 Elektroautos auf Deutschlands Straßen unterwegs. Auch wenn das Wachstum nicht so stürmisch verläuft, wie es sich die Bundesregierung erhofft hatte, so sind die lautlosen Flitzer doch eins: Vorboten einer automobilen Revolution.

manager magazin, 9.6.2015



Frankfurter Rundschau

Frankfurt | Rhein-Main | Politik | Wirtschaft | Panorama

Übersicht | Gerechtigkeit | IS-Terror | Ukraine | 1. Weltkrieg | NSA-Skandal | NSU-Prozess

Aktuell: Griechenland | Ironman Frankfurt | Frauen-Fußball-WM | Flucht und Zuwanderer

Gastbeiträge

DIVERSITY-TAG

08. JUNI 2015

Vielfalt neu denken!

Von JO DREISEITEL



Der Aktionstag zu Inklusion und Diversity, wie hier in Offenbach, will die Menschen zusammenführen. Foto: Michael Schick

Niemand kann es sich leisten, Gruppen von Menschen auszuschließen. Vielmehr müssen wir alle Potenziale nutzen. Der Gastbeitrag.

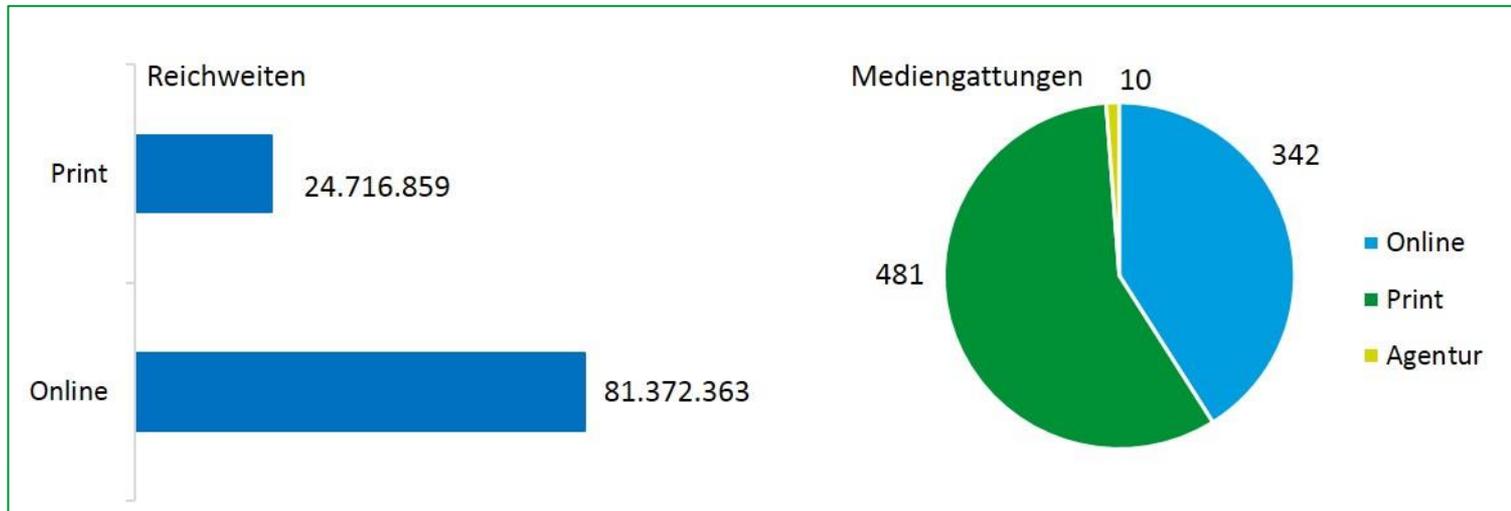
Empfehlen | Twittern | per Mail | Drucken

Vielfalt und Diversity sind heute Schlüsselbegriffe für die zukunftsfähige Ausrichtung von Organisationen, Unternehmen und Verwaltungen. Botschaften wie

Frankfurter Rundschau, 9.6.2015

Breite Resonanz

Print und Online erschienen 833 Medienberichte*
mit einer Reichweite von über 106 Millionen



Seien Sie dabei!

4. Deutscher Diversity-Tag

7. JUNI 2016

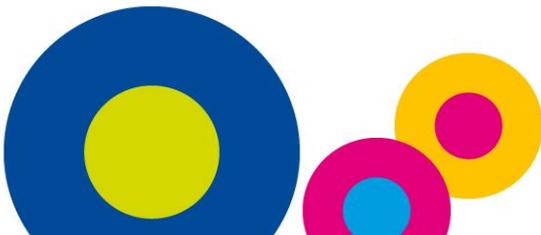


Bildnachweise

Danke für die eindrucksvollen Bilder!

Auswärtiges Amt: S.23
BMW: S. 18
Bremer Rat f. Integration
/Silke Düker: S. 19
Daimler: S.21
Deutsche Bank: S.18
Interkulturelles
Bildungszentrum
Mannheim gGmbH: S. 18
IQ Landesnetzwerk Berlin:
S.20

IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern: S.20
IHK Köln: S.23
Koordinierungsstelle IQ Netzwerk Brandenburg: S. 19
Jobcenter Breisgau: S.23
NOBI: S.20
Osram: S. 18
Steinigke Showtechnik: S.21
Telekom: S.18
UKE: S.21
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG: S.22
Weltreise durch Wohnzimmer e. V.: S.2



Kontakt

Wir stehen Ihnen für Fragen rund um den Deutschen Diversity-Tag gerne zur Verfügung

Geschäftsführung: Aletta Gräfin von Hardenberg

Projektteam: Corina Christen
Kerstin Tote

Geschäftsstelle: Albrechtstraße 22
10117 Berlin

Telefon: 030 8471 - 2082
Fax: 030 8471 - 2086
E-Mail: diversity-tag@charta-der-vielfalt.de
Webpage: www.charta-der-vielfalt.de

